

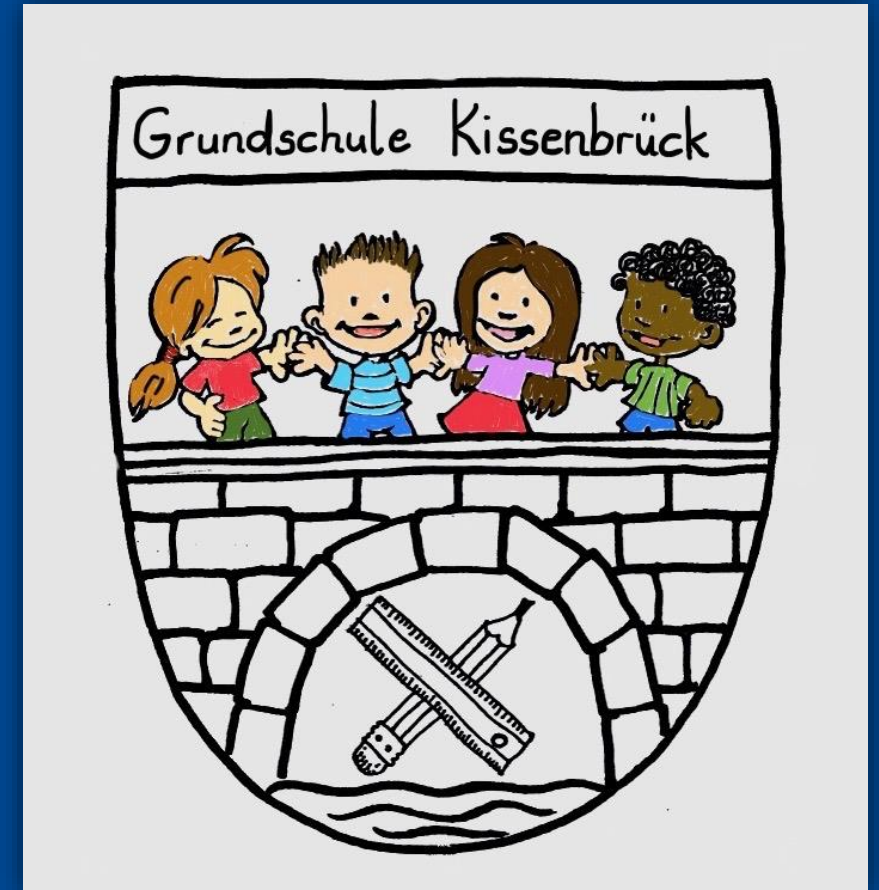
# Präventionspreis

## - Grundschule Kissenbrück -

„Schülerorientierte Umsetzung des Nds. Rahmenhygieneplans Corona in Schulen“

Visselhövede, den 05.07.2022

Laura Schadler, BS GUV



## Steckbrief

- Grundschule Kissenbrück,  
Samtgemeinde Elm-Asse
- 8 Lehrkräfte und eine Förderschullehrerin
- 110 Schülerinnen und Schüler
- Zwei erste Klassen
- Eine zweite Klasse
- Eine dritte Klasse
- Zwei vierte Klassen
- Schulleiterin: Gesa Weiser



Quelle: Gesa Weiser, Schulleiterin Grundschule Kissenbrück

## Hintergrund

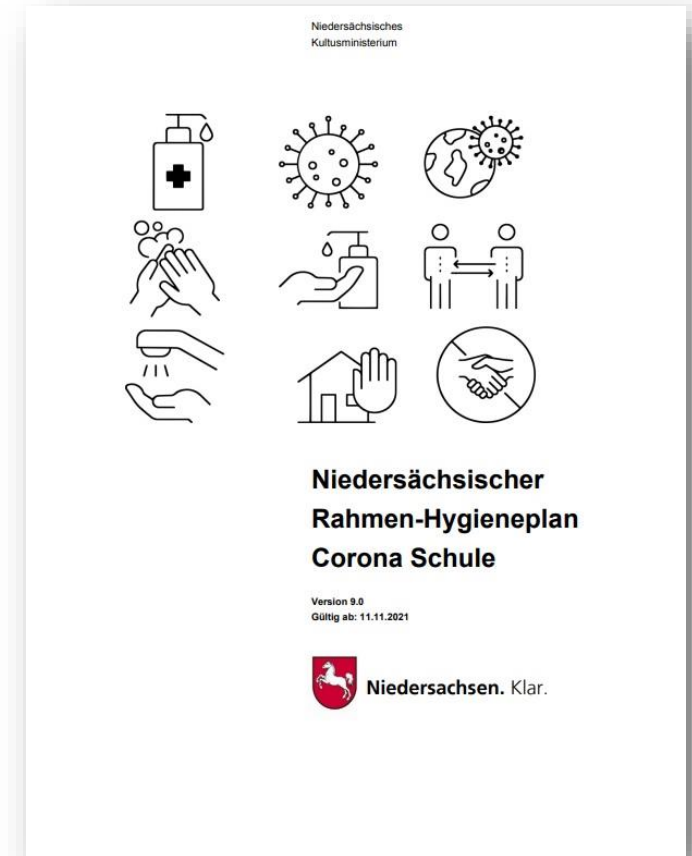
Corona-Pandemie stellte vor allem Kinder vor soziale Herausforderungen:

- Grundlage für Schulen: Niedersächsischer Rahmenhygieneplan Schulen in der jeweils aktuellen Fassung
- Je nach Inzidenzlage Ausruf der Szenarien A bis C an Schulen
- Auswirkungen: Reduktion des Infektionsgeschehens, aber auch eingeschränktes soziales Umfeld und veränderte Tagesstrukturen für Kinder, Familien und Lehrkräfte bzw. päd. Mitarbeitende

# „Schülerorientierte Umsetzung des Nds. Rahmenhygieneplans Corona in Schulen“

## Ziele:

- Umsetzung des Rahmenhygieneplans unter Berücksichtigung des sozialen Miteinanders der Kinder (Teilhabe am Schulalltag)
- Bestmöglicher Einsatz der zur Verfügung stehenden Lehrerstunden
- Bedürfnisse der Kinder stehen im Fokus
- Berücksichtigung individueller Sicherheitsbedürfnisse (Schulteam, Schülerinnen und Schüler, Eltern)
- **Projektzeitraum:** Schuljahr 2020/2021
- **Zielgruppe:** Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte, Eltern



## Was ist besonders?

- Anpassung des Schulkonzepts nach den Sommerferien 2020 in Absprache mit dem Schulvorstand und der Gesamtkonferenz
- Berücksichtigung der Bedürfnisse der Kinder mit möglichst „normalen“ Unterrichtsalltag; Aufrechterhalten der sozialen Kontakte trotz Einschränkungen
- Lehrkräfte haben die Kinder eigeninitiativ in die Schule eingeladen; individuelle Unterstützung der Kinder durch die Lehrkräfte während Notbetreuung und Homeschooling
- Trotz bestehender Ängste vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Kollegium, Eltern und Schülerinnen und Schülern

***„Wir möchten die Kinder jeden Tag sehen, anstatt sie zu Hause beim Lernen allein zu lassen.“***

(Gesa Weiser, Schulleiterin)



## Umsetzung in der Praxis

### Beschulung der Klassen 1-3 in zwei Gruppen:

3 Schulstunden tgl. im Szenario B:

- Täglicher Wechsel des Blockunterrichts
- Tägliche Anwesenheit aller Schülerinnen und Schüler von 08:00 bis 10:15 Uhr bzw. von 10:45 bis 13:00 Uhr

### Klasse 4 je als eine Gruppe:

4 Schulstunden tgl. im Szenario B:

- Fokussierung des Unterrichts auf Hauptfächer, verbleibende Stunden wurden auf beide vierte Klassen aufgeteilt
- Teilnahme am Schulunterricht während des Homeschoolings per Videokonferenz



## Vorteile und Herausforderungen

- ✓ Sinnvoller Einsatz des Personals unter Berücksichtigung aller Ängste
- ✓ Bestmöglicher Unterricht für junge Menschen
- ✓ Aufrechterhalten von sozialen Kontakten
- ✓ Pandemie als Teil des Alltags
- ✓ Hervorrufen von neuen Ängsten vermeiden
- ✓ Schnelle Reaktion auf Unsicherheiten bzw. bei Erkrankungsfällen → Homeschooling
  
- ✗ Mehraufwand durch parallel vorzubereitenden Unterricht
- ✗ Herausforderung, alle Kinder zu erreichen und zu unterstützen (Szenario C)